

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



25. Mai 2012
66. Jahrgang

20

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
— the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Bezirk Süd



Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Kreis Dortmund (9)

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit der weiblichen Jugend E) ab der Spielsaison 2012/2013 wird erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft: JHSG Brechten/Viktoria (109070). An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine TV Brechten (109007) und ÖSG Viktoria Dortmund (109040).

Spielgemeinschaftsleiter:

Michael Klöwer, Liethstr. 35,
58239 Schwerte,
Telefon (p): 02304 / 777331,
(d): 02351 / 161225,
mobil: 0163 / 9160101,
E-Mail: m.kloewer@web.de

Jugendwart:

Thorsten Brünger, Peddenbrink
22, 44339 Dortmund,
Telefon (p): 0231 / 802933,
E-Mail: thorsten.bruenger@
tv-brechten.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Sommer

Vorstand

Der ordentliche Kreistag des
Handballkreises Hagen/Ennepe-
Ruhr findet am 24. August
2012 um 19 Uhr im Vereinshaus
St. Bonifatius in Hagen-Haspe,
Berliner Str., statt.

Knöpel / Pickel / Fularzik

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

handBALL direkt.de

Handballverband Westfalen

Liebe HandballerInnen,
viel Spaß mit dem Ballangebot
unseres Verbandspartners!
Ihr P. Stroband, HVW-Präsident

BALLANGEBOT

Art.-Nr.	Bezeichnung	Größen	UVP	Verbandspreis ab 5 Stk.
MO210	HXL	3, 2	64,90 €	39,95 €
MO1831	HX4000	3, 2, 1	49,90 €	30,95 €
MO1832	HX3200	3, 2, 1	29,90 €	18,95 €
MO1833	HX2700	3, 2, 1, 0	24,90 €	15,95 €
MO1834	HX2000	3, 2, 1, 0	22,90 €	13,95 €
MO1835	HX1000	3, 2, 1, 0	17,90 €	10,95 €

* Detailinfos zu den Produkten finden Sie unter
handballdirekt.de oder molten.de!

Für den Versand innerhalb Deutschlands berechnen wir 5,95 €;
ab einem Bestellwert von 250,00 € liefern wir für Sie versandkostenfrei!

! Dieses Angebot gilt nur bei Bestellung per Mail oder Fax
über unsere Geschäftsstelle!
Lieferung und Berechnung erfolgt durch handballdirekt.de.

Verbandsausrüster **molten**

handballdirekt.de | Klever Str. 21 | 47441 Moers | Tel.: 02841-88 999 19 | Fax: 02841-88 999 25 | info@handballdirekt.de

Bestellformular siehe WH33/2011 und auf der Homepage des HVW

Kreis Lenne-Sieg

Nachfolgerin für Mädchenwartin Andrea Raum wird dringend gesucht

Olpe. Am Montag fand der **Jugendtag** des Handballkreises Lenne Sieg im Olper Kolpinghaus statt. Es war alles wenig spektakulär. Im Mittelpunkt stand die Suche nach einer neuen Mädchenwartin. Die bisherige Amtsinhaberin Andrea Raum (Eiserfeld) war zurück getreten. Bis zum Kreistag am 6. Juli 2012 in Halver wird sie die Funktion noch ausüben. Bis dahin ist der Kreisvorstand bestrebt eine Nachfolgerin zu finden. Im seinem Amt wurde Axel Jakobi bestätigt. Er ist der Jungen und Jugendausschussvorsitzende. „Der Jugendtag ist eine der wichtigsten Termine. Ohne den Nachwuchs können wir keinen Handball spielen“ gab Fritz Korte der Vorsitzende des Handball-Kreises zu verstehen. Für die anwesenden Jugendwarte ging diese Aussage wie Öl herunter. 42 von 60 Delegierten hatten den Weg in Olpes „Gute Stube“ gefunden. „Die Zahl ist in Ordnung“, befand Axel Jakobi. Keine Kritik gaben die Meldezahlen für die neue Saison. Waren für die Saison 2011/12 noch 167 Jugendteams im Kreis Lenne-Sieg gemeldet, so sind es für die Saison 2012/13 170 Mannschaften ☐ 98 im männlichen und 45 im weiblichen Bereich. „Trotzdem kommen wir im E- und D-Jugend-Bereich nicht an die Meldezahlen früherer Jahre heran“, stellte Jacobi mit Blick auf einen Langzeitvergleich fest ☐ in der Saison 2009/10 waren es noch 178 Mannschaften. Allein bei den E-Junioren ging die Zahl seitdem bei Jungen und Mädchen von 34 auf 23 zurück. Folgen des demographischen Wandels. Allerdings nicht nur. „Es fehlen auch immer wieder Trainer und Betreuer“, kritisierte Jacobi. Für die Saison 2013/14 kündigte Jacobi noch einmal die neue Spielklassen-Struktur für den HV Westfalen an, nach der zum Beispiel die Bezirksligen die dann Landesligen im Jugendbereich heißen werden. Es sind nicht die einzigen Änderungen. Über den Qualifikationsmodus für die neuen Spielklassen konnte der Erndtebrücker am Montag noch keine klaren Aussagen machen. Der Modus wird zunächst noch auf HV- und Bezirksebene festgelegt. Dringenden Handlungsbedarf sah der Wittgensteiner im Umgang mit den jungen Schiedsrichter. Er forderte die anwesenden Jugendwarte auf die Zuschauer einzuwirken und die Nachwuchsschiedsrichter zu unterstützen. „Sucht die Fehler nicht nur bei den Schiedsrichtern, sondern bei euch selbst. Wenn die Vereine die Schiedsrichter stellen müssen sie auch neutral sein. Es kann keine Mannschaft bewusst benachteiligt werden“, gab Axel Jakobi den Delegierten mit auf den Weg. Ein weiterer Punkt lag dem im Amt bestätigten Jakobi am Herzen: „Wir müssen unsere Kreisauswahlmannschaften wieder mehr in den Focus legen. Es ist wichtig das die talentierten Nachwuchsspieler gefördert werden“. Ein Beispiel ist der Ferndorfer Lucas Schneider. Dieser wird auf dem Kreistag noch besonders geehrt. Auch die scheidende Frauenwartin Andrea Raum wies auf die Wichtigkeit des Nachwuchses hin: „ Hier nannte sie die Attendorner Spielerinnen Jana Damm und Annika Neef. Aber ohne die Unterstützung ihrer Eltern und einer sportlichen Förderung ist ein leistungssportlicher Sprung nicht möglich“.

Kreuztal. Der **Kreisschiedsrichtertag** des Handballkreises Lenne-Sieg hat seinen Vorstand in ihrem Ämtern bestätigt. Schiedsrichterwart Bernd Spies, sein Stellvertreter Jan-Henrik Spies (beide TuS Ferndorf), sowie Schiedsrichterlehrwart Roland Janson (TV Evingen) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. In den Vorstand wurden noch Andre Krause (TV Schalksmühle/Halver) als Koordinator für Jungschiedsrichterbetreuung und Rainer Ernst (HTV Liffeld/Eichen) als Ausbilder für Zeitnehmer und Sekretär noch zusätzlich in den Vorstand berufen. Das die Schiedsrichter einen schweren Job ausüben machte Fritz Korte der 1. Vorsitzende des Handballkreises Lenne-Sieg in seiner Ansprache deutlich: „Es ist nicht ganz einfach für die jungen Leute im Schiedsrichterwesen. Lasst euch nicht entmutigen“. Dieser Meinung schloss sich auch Bernd Steinebach Lehrwart des Handballverbandes Westfalen an. „Es ist eine gute Entscheidung Schiedsrichter zu werden. Geht selbstbewusst an eure Aufgaben heran“. Mehr Begleitung und Hilfe für die jungen Leute forderte Lehrwart Roland Janson. Es wurden schon viele Möglichkeiten aufgezeigt. Die Spesen wurden angehoben. Ein Bonus für Schiedsrichter in Form von 50 Euro (25 Spiele) und 100 Euro (40 Spiele) in Form eines Gutscheines. „Die Jungschiedsrichter könnten mit Unterstützung des Handballkreises Lenne-Sieg an der jährlich stattfindenden Jugendfreizeit auf Wangerooge teilnehmen“, gab Fritz Korte der Vorsitzende des Handballkreises zu verstehen. Des weiteren wird ein Jungschiedsrichterprojekt in Angriff genommen. Deshalb wurde der Vorstand mit Andre Krause (Oberligakader) erweitert. „Wir möchten mit dieser Maßnahme die Qualität des Nachwuchses fördern. Wir sind Begleiter stellen uns vor dem Spiel vor. In der Halbzeit machen wir Vorschläge und verteilen auch Lob“ so umreist er sein Aufgabenfeld. Um die Position der Schiedsrichter zu stärken brachte Roland Janson einen Eilantrag zur Abstimmung. „Ich möchte für die höchst spielende Mannschaft eines Vereins, der das Schiedsrichtersoll nicht erfüllt hat, am Ende der laufenden Spielzeit ein Punkt abgezogen wird. Damit ich diesen Antrag auf dem Kreistag einbringen kann brauche ich euer Votum“, so Janson. „Es kann nicht sein das die Schiedsrichter das fünfte Rad am Wagen sind“. Dem Vorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt. Auf Grund eines solchen Beschlusses konnte die SG Wallau/Massenheim aus der Oberliga nicht in die 3. Bundesliga aufsteigen. In seinem Rechenschaftsbericht ging der stellvertretende Schiedsrichterwart Jan ☐ Hendrik Spies noch einmal ausführlich auf das Schiedsrichterwesen im heimischen Zirkel ein. Sein Dank betrifft vor allem den Schiedsrichterkameraden, die an manchem Wochenende im Doppel oder Dreifach Einsatz sind. Dass auf den Nachwuchs gesetzt werden muss, zeigt dass mit Andre Krause und Steven Schönhoff zwei Schiedsrichter im Oberligakader sind. Im Oberliga Förderkader befinden sich Benedikt Steinebach (RSV Eiserfeld) und Jost Wulfestieg (JSG Dielfen Eiserfeld/Dielfen). Ein besonderes Lob konnten die Olper Nachwuchskräfte Felix und Lucas Senske (TV Olpe) einheimsen. „Sie haben durch die gezielte Förderung einen großen Sprung gemacht“, stellte Jan-Hendrik Spies fest. Trotz des erfolgreichen Trends im Nachwuchsbereich fehlt die so genannte Mittelklasse zwischen Lenne und Sieg. Insgesamt fanden siebzig Schiedsrichter den Weg nach Kreuztal- Eichen.

Meinolf Wagner